

# NAMEN IM GESPRÄCH

## Preis für Humanitäres Engagement

**HILFE** Freimaurerloge zeichnet Verein Refugium Erlangen aus.

Der Verein Refugium Erlangen hat den Förderpreis für Humanitäres Engagement der Erlanger Freimaurerloge „Libanon zu den 3 Cedern“ erhalten.

Der Preis wurde im Logenhaus der Freimaurerloge an Ralf H. Kohlschreiber, Gründer und erster Vorstandsvorsitzender von Refugium, übergeben.

Das teilte die Freimaurerloge in einer Nachricht an die Presse mit. Damit würdigt die Freimaurerloge eine Organisation, die sich mit herausragenden Leistungen für die Geflüchteten und Menschen in sozial benachteiligten Lebenslagen bei der Wohnungssuche in der Stadt und Region Erlangen einsetzt. Seit 2000 wird der Preis verliehen, er ist mit 3000 Euro dotiert. In seiner Dankesrede betonte Kohlschreiber, dass Refugium dazu beiträgt, Menschen, die sich eine Wohnung eigentlich nicht leisten können, doch noch ein Dach über den Kopf bekommen. Der Sozialreferent der Stadt Erlangen, Dieter Rosner, lobte laut Pressemitteilung das Engagement Kohlschreibers. Er habe die Situation von Geflüchteten zu einem seiner Lebensthemen gemacht. Es sei wichtig, „dass es Menschen wie Ralf Kohlschreiber in unserer Gesellschaft gibt, die sich uneigennützig engagieren und damit ein wichtiges Signal für sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft leisten“.



Foto: Freimaurerloge/privat

Ralf H. Kohlschreiber, erster Vorstandsvorsitzender des Vereins Refugium (Zweiter von links), nahm den Preis entgegen.